



Einmal Gran Kanaria und zurück

Text und Fotos von Thomas Müller, Langerwehe

Sinkende Mitgliederzahlen, sinkende Beschickungszahlen der Schauen und fehlender Nachwuchs ist die Alltags Sorge vieler Vereine. Zu oft hört man den Ausspruch »Wir müssen sicherlich bald mit anderen Vereinen fusionieren um überleben zu können.« Doch was unternehmen wir eigentlich um junge Menschen für unser Hobby zu begeistern? Die wenigen jungen Menschen in unseren Reihen sind häufig Kinder oder Enkel unserer Mitglieder. Es ist sicherlich schon etwas Besonderes, ein jungendliches Neumitglied für das Hobby der Vogelhaltung und der Vogelzucht zu begeistern, dem dieses Hobby nicht schon »in die Wiege gelegt« wurde. Aber wie kann man Kinder heute ansprechen? Sind sie im Zeitalter der Mikroelektronik überhaupt noch für lebendige Tiere zu begeistern, wo es doch so einfach ist, ein elektronisches Gerät anzuschalten, wenn man es braucht und wieder in die Ecke zu stellen, wenn einem nicht mehr danach ist?

Es ist leicht Kinder zu begeistern. Sehr leicht. Man muss sich nur trauen und es einfach tun! Und manchmal wird dann aus Begeisterung mehr – ein Hobby, das Ausdauer fordert und viel, viel Geduld.

Im vergangenen Spätherbst sprach mich die Lehrerin meines Sohnes an. »Haustiere« ist für die kommenden Wochen das Thema im Sachkundeunterricht der 3a der Martinus-Grundschule in Langerwehe-Schlich. Natürlich hatte Tim von unserem Hobby berichtet und wie selbstverständlich angeboten, dass der Papa einmal mit einigen Kanarienvögeln in die Schule kommt. Aber wie

hält man so eine Unterrichtsstunde zum Thema »Kanarienvögel« ab?

Ich erinnerte mich an die Kinderseiten des DKB, die ich vor einiger Zeit auf der Homepage des DKB einmal überflogen hatte. Zuchtfreund Heinz Schnoor aus Hamburg hat sich auf diesen Seiten mit dem Thema »Kanarienvögel« beschäftigt und bereits einiges wirklich kindgerecht zusammengestellt. Ergänzt durch wunderbare Zeichnungen von Eva Wagendistel aus Berlin, lieferte mir diese Arbeit eine hervorragende Grundlage für meinen Besuch in der Schule. 2 Unterrichtsstunden lang sollte ich mit den Kindern das Thema »Kanarienvögel« erarbeiten. Die Kinder hatten sich wirklich bestens auf diesen Unterricht vorbereitet. Jedes Kind sollte sich zu Hause 5 Fragen überlegen, die es von mir beantwortet haben wollte. »Wo kommen sie her – was fressen sie – wie alt werden sie?«, Fragen über Fragen prasselten nur so auf mich ein und es machte mir Freude, die neugierigen Kinderfragen zu beantworten. Diese große Begeisterung hatte ich wirklich nicht erwartet.

Die große Attraktion waren jedoch die mitgebrachten Vögel. Ich hatte 4 völlig unterschiedliche Kanarienvögel in Ausstellungskäfige gesetzt. Um in etwa einen Eindruck des wildfarbenen Kanarienvogels zu vermitteln, hatte ich einen Achat gelben Farbkanaarienvogel dabei. Die Entwicklung der verschiedenen Rassen konnte anhand eines Rheinländers mit Haube, einer Deutschen Haube und einem Lancashire Copy gezeigt

werden. Zu guter Letzt konnte ich jedem Kind ein gebundenes Heftchen der Kinderseiten mit nach Hause geben. Das hierin enthaltene Frageblatt wurde dann als Hausaufgabe von den Kindern bearbeitet. »Es hatte kein Kind die Hausaufgaben vergessen«, freute sich die Lehrerin.

Sicher fragen Sie sich nun: Warum schreibt der das überhaupt? – Das ist doch gar nichts Besonderes! Sicher ist es nichts Besonderes, aber wenn jeder Vater seinem Kind, jeder Opa seinem Enkel, oder einfach jedes DKB-Mitglied der Grundschule an seinem Heimatort anbietet, zu einer passenden Gelegenheit einmal in der Schule eine Unterrichtsstunde zum Thema Vogelhaltung und Vogelzucht zu übernehmen, können wir vielen Kindern zumindest einen ersten Einblick in unser Hobby geben. Und ich kann Ihnen versprechen, dass Ihr Besuch für die Kinder etwas Besonderes sein wird.

Sicherlich werden die Mitgliederzahlen unserer Vereine hierdurch nicht explosionsartig steigen, aber vielleicht erinnert sich in einigen Jahren das eine oder andere Kind an »Ihren Unterricht« und beginnt mit dem wunderschönen Hobby, ein lebendiges Tier zu pflegen und zu züchten zu wollen.

Die Grundlage für Ihren Vortrag haben wir auf der DKB-Homepage www.dkb-online.de unter »Kinderseiten« zum Download bereit gestellt. Für alle Interessierten, die nicht über einen Internetanschluss verfügen, drucken wir die Kinderseiten in einer der nächsten Ausgaben des Vogelfreund als Beihefter bzw. Kopiervorlage ab.



Frau Groß bespricht mit den Kindern die Hausaufgaben, die mit Hilfe der »Kinderseiten« erstellt werden sollten.



Gruppenfoto Klasse 3a nach dem »Kanarienvogelunterricht«